



Brandgefahren im Haushalt:

Film ab!

Das Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V. (IFS) hat in seinem Brandversuchshaus einen neuen Film zur Schadenverhütung gedreht. Thema dieses Mal sind die Brandgefahren im Haushalt. Damit hat das IFS seinen vierten Schadenverhütungsfilm fertiggestellt.



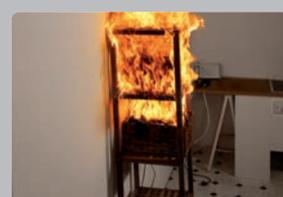
Bildsequenz 1 | Brand-schwerpunkt Mehrfachsteckdosenleiste, kommentiert durch Karl Lucks

Regelmäßig veröffentlicht das IFS Erkenntnisse zur Schadenverhütung. Seit einigen Jahren werden nun aber auch schon eigene Videos zur Schadenverhütung erstellt. Insbesondere durch anschauliches Filmmaterial wird das Schädengeschehen für die Betrachter greifbar und die potenziellen Gefahren werden erlebbar. Deshalb sind die Filme zur Schadenverhütung wichtige Instrumente zur Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit.

Bisher hat das IFS in dieser Reihe Videos zur Brandgefahr durch Wäschetrockner und andere Elektrogeräte, zu Fettbränden in der Küche sowie zur Prävention von Leitungswasserschäden produziert. In seinem vierten Film geht das IFS nun auf verschiedene Brandgefahren im Haushalt ein.

Arbeit im Brandversuchshaus

In Videoportalen wie YouTube sind zahlreiche Filmaufnahmen verfügbar, die Gebäude oder Wohnungsbrände in voller Ausdehnung zeigen. Solche Aufnahmen stellen oft Privatpersonen ein. Häufig handelt es sich bei ihnen um Zufallsbeobachtungen. Bildmaterial über Entstehungsbrände gibt es aber so gut wie keines. Dies liegt wohl in der Natur der Dinge. Aber gerade aus der Brandentstehung lassen sich wertvolle Erkenntnisse für die Schadenverhütung ableiten. Deshalb stellt das IFS Entstehungsbrände im eigenen Brandversuchshaus realitätsnah, um die Entstehung und Ausbreitung eines Feuers zu dokumentie- ▶



Bildsequenz 2 | Brand-schwerpunkt defekter Schalter eines Haartrockners, kommentiert durch Dr. Hans-Hermann Drews



ren und daraus wichtige Erkenntnisse abzuleiten. Für die aktuellen Filmaufnahmen wurden folgende Themen in Szene gesetzt:



Bildsequenz 3 | Brandschwerpunkt Überhitzung durch Lampen

1. Brandschwerpunkt Küche

Der Herd wird oft fälschlicherweise als Ablagefläche genutzt. Leicht schaltet jemand dann versehentlich den Herd ein oder nimmt eine falsche Herdplatte in Betrieb.

2. Mehrfachsteckdosenleiste

Mehrfachsteckdosenleisten bergen gleich mehrere Gefahrenquellen: Sie können bei falschem Einsatz überhitzen, aber auch bei mechanischen Schäden oder Belastungen in Brand geraten.

3. Ein Haartrockner, der sich selbsttätig einschaltet

Durch defekte Schalter können sich Haartrockner selbst einschalten – sofern sich der Stecker in der Steckdose befindet.

4. Überhitzung durch Lampen

Viele Leuchtmittel erzeugen nicht nur Licht, sondern auch eine große Menge an Wärme. Bei einem Wärmestau kann ein Brand entstehen.

5. Leinölgetränkte Lappen können sich selbst entzünden

Holzfußböden werden gerne mit Produkten auf Basis natürlicher Öle oberflächenbehandelt. Bei der Entsorgung von Lappen, mit denen überschüssiges Öl aufgenommen wird, sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Unter gewissen Umständen kann es sonst zum Phänomen der Selbstentzündung kommen.



Bildsequenz 4 | Brandschwerpunkt leinölgetränkte Lappen, die sich selbst entzünden, kommentiert durch Dr. Dag Leine

Bezugsquellen

Auf der IFS-Internetseite www.ifs-ev.org kann man sich das Video anschauen. Videos mit höherer Auflösung können Interessierte unter der Postadresse des IFS kostenfrei bestellen. Nur für größere Mengen der zum Versand bereitstehenden DVDs wird ein Kostenbeitrag erhoben. **Das Video ist auch auf dem IFS youtube-Kanal eingestellt: www.youtube.com/ifsev.** ■

Dr. Hans-Hermann Drews
Geschäftsführer
Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung e.V.
Kiel